

Freiwilligendienst am Kantonsspital Münsterlingen im Wandel der Zeit...



Der Freiwilligendienst am Kantonsspital Münsterlingen existiert seit 1998. Dieser wurde zu jener Zeit von Susanne Klingenfuss (ehemalige Krankenschwester) unter tatkräftiger Mithilfe von Eduardo Forgas (ehemaliger Pflegedienstleiter) ins Leben gerufen. Unser Ziel war es, den Spitalalltag für Patientinnen und Patienten etwas angenehmer zu gestalten und dafür diverse Dienste anzubieten, die auch durch deren Angehörige erledigt werden könnten. Die Tage bis zum Beginn des ersten Einsatzes waren geprägt von diversen Sitzungen und Vorbereitungsarbeiten. Interessierte Freiwillige meldeten sich nach dem Besuch einer öffentlichen Informationsveranstaltung die im Frühling 1998 vom Kantonsspital organisiert wurde oder auf einen der Aufrufe in den lokalen Medien. Am 2. November 1998 war es dann endlich so weit und wir ‚starteten‘ den Freiwilligendienst mit 10 Personen (Frauen). Anfangs boten wir lediglich von Montag – Freitag Patientenbegleitdienst und an drei Tagen pro Woche Kaffeedienst an.

Durch diverse Zeitungsartikel und ‚Mund zu Mund Propaganda‘ gesellten sich mit der Zeit immer mehr Interessierte zum Freiwilligendienst dazu. Im September 2001 waren es bereits deren 25. Dies ermöglichte uns das Dienstangebot ständig auszubauen und zu erweitern. So wurden zusätzlich Sitzwache angeboten und der Besuchs- und Blumendienst eingeführt. Weiter gab's für die Patientinnen und Patienten auch immer wieder diverse Aktionen (z.B. Oster-, Glacé- oder Herbstaktion mit Vermicelles). Auch der Öffentlichkeit wurden die Tätigkeiten des Freiwilligendienstes näher gebracht. Dies geschah durch verschiedene Standaktionen in der Eingangshalle des Kantonsspitals.

Ziel war es, den Freiwilligendienst zu professionalisieren und so ging dieser im März 2003 in den gemeinnützigen Verein mit dem Namen ‚Mensch & Spital‘ über. Der Förderverein für den Spitalstandort Münsterlingen wurde u.a. von den ehemaligen Chefärzten Gottfried Engelhart (Medizin) und Rolf Haller (Pädiatrie) gegründet. Statuten mussten erstellt werden und es folgten diverse Gespräche mit der Spitalleitung. Dabei wurden die Zuständigkeiten zwischen Freiwilligen, Spital und Verein klar definiert. Mit Silvia Müller wurde eine Koordinationsstellenleiterin gewählt. Zur Bewältigung der mehrheitlich organisatorischen und administrativen Arbeiten stand ihr Susanne Klingenfuss zur Seite. Das Dienstangebot wurde weiter ausgebaut und so kamen neu auch Einsätze in der Psychiatrischen Klinik dazu. Diese reichten von Fahrdiensten über Spielabende bis hin zu regelmässigen Spazierbegleitungen mit Patientinnen und Patienten der Memory-Klinik. Schon bald war eine dritte Person im Leitungsteam nötig. Mit dem damals freiwillig tätigen Paul Leuthard wurde eine solche gefunden. Der Freiwilligendienst florierte weiter und bereitete allen Beteiligten grossen Spass. Dank Trinkgelder und Spenden konnte/kann Mensch & Spital verschiedene Ausflüge und Aktivitäten durchführen (z.B. Besuch des Paraplegikerzentrums Nottwil, der Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden oder dem Besuch des Museums im Schloss Arenenberg mit kundiger Führung einer aktiven Freiwilligen, diverse Nachtessen, Grillabende etc.). Mit diesen bedanken wir uns jeweils bei den Freiwilligen für ihre geleisteten Dienste. Diese Anlässe bieten auch die

Gelegenheit sich gegenseitig besser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Letzteres kann auch bei den regelmässig durchgeführten Höcks praktiziert werden. Diese finden in der Regel im Frühling und im Herbst statt. Dabei werden den Freiwilligen unter anderem Neuerungen, wichtige Daten, Ein- und Austritte bei Mensch & Spital etc. mitgeteilt. Zwischendurch erhalten sie auch immer wieder schriftliche Informationen.

Heute zählt Mensch & Spital knapp 70 Personen (davon ca. $\frac{3}{4}$ Frauen, $\frac{1}{4}$ Männer) und wird von Andreas Schönenberger, ehemaliger Chefarzt der Urologie, präsiert. Der Freiwilligendienst wird vom 3-köpfigen Leitungsteam Silvia Müller, Sonja von Kampen und Susanne Klingenfuss geführt. Die Koordinationsstelle von Mensch & Spital befindet sich in der Lobby des KSM. Es ist der Ort, wo alle ‚Fäden‘ zusammenlaufen. Unser Büro ist für jedermann offen zugänglich, was auch von den verschiedensten Personen rege benutzt wird. Heute umfasst das Dienstangebot von Mensch & Spital Patientenbegleitung, Kaffeedienst (an 365 Tagen), Besuchsdienst, Blumenpflege, Abenddienst (Medizin), Fahrdienst, Aquariumpflege, Spazierbegleitung, Elterntisch, Essenshilfe, Freiwillige Begleitung bei unruhigen Patientinnen und Patienten etc. Laufend werden wir auf der Koordinationsstelle für neue Dienste und Einsätze angefragt. Wenn immer möglich, wird diesen Folge geleistet. In der Regel gelangen die Anfragen via Pflegepersonal oder Sozialdienst an uns.

Im Gegensatz zu Personen die im Berufsalltag stehen und für ihre Arbeit Lohn erhalten, arbeiten unsere Freiwilligen ehrenamtlich und unentgeltlich. Ihre Tätigkeiten sind jedoch nicht minder wertvoll! Sie äussern immer wieder, dass die Dankbarkeit und das Strahlen in den Augen der Patientinnen und Patienten für sie Lohn genug sei. Den Freiwilligen werden lediglich die Spesen vergütet und sie werden zu Spitalaktivitäten (z.B. Spitalfest, Weihnachtessen) eingeladen. Weiter besteht die Möglichkeit, für sie sinnvolle und nützliche Weiterbildungsveranstaltungen und Kurse zu besuchen. Bei ihren Einsätzen sind die Freiwilligen versichert und dank des Badges können sie, wie das übrige Spitalpersonal, von verschiedenen Vergünstigungen profitieren. Bei allen interessierten Personen findet vor dem ersten Einsatz ein Gespräch statt um beispielsweise etwas über deren Motivation, Vorstellungen oder Einsatzmöglichkeiten zu erfahren. Den Dienst und den Einsatzort (KSM und/oder PKM) dürfen die Freiwilligen selber wählen. Wenn sie für einen Dienst angefragt werden haben sie auch jederzeit die Möglichkeit diesen abzulehnen.

Kein Tag verläuft wie der andere und ist voller Überraschungen, was bei den Freiwilligen und dem Leitungsteam für viel Abwechslung sorgt. Alle Beteiligten sehen und spüren immer wieder, dass ihre Arbeit sowohl von den Patientinnen und Patienten als auch vom Pflegepersonal sehr geschätzt wird und so macht das Ganze gleich doppelt so viel Spass.

Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir jederzeit dankbar.

Wie bereits erwähnt, befindet sich unser Büro in der Lobby des Kantonsspitals Münsterlingen und von Montag-Freitag (09.00-12.00 Uhr) ist jeweils eine Person aus dem Leitungsteam persönlich erreichbar. In der übrigen Zeit haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht auf unserem Telefonbeantworter zu hinterlassen. Die Nummer lautet: 071/686 26 50.

An dieser Stelle gebührt allen Freiwilligen ein herzliches Dankeschön für ihre vielseitigen, unermüdlichen Einsätze zugunsten unserer kleinen und grossen Patientinnen und Patienten. Nur dank ihrem grossen Engagement ist es uns möglich, immer wieder neue und spannende Geschichte(n) zu schreiben.

Für Mensch & Spital: Susanne Klingenfuss, Juni 2014